



**HOCHSCHULE
NORDHAUSEN**

University of Applied Sciences

*Finde
Dein
Thema!*

HSN INSIGHT

STUDIEN- ORIENTIERUNGS- TAGE 2025

Montag, 27. Januar

Themenbereiche:

-  Soziales & Gesundheit
-  IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
-  Management
-  übergeordnet

Montag, 27. Januar

Panel I

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel I

09:55 - 10:55

SESSION

1

max.
Teilnehmer:innen:
16

Ort: Haus 35
ET-Labor

Vorstellung Studiengang Elektrotechnik & Experiment „Bau eines Homopolarmotors“

Dieses greifbare Experiment „Bau eines Homopolarmotors“ zeigt das Funktionsprinzip der Elektromotoren und die Wechselwirkung zwischen elektrischem Strom und Magnetfeld. Die Umwandlung der elektrischen Energie in mechanische Energie findet viele Anwendungen in Industrie und Elektromobilität.



Prof. Dr. Jiayi Wang/
Michael Franz

SESSION

2

max.
Teilnehmer:innen:
8

Ort: Haus 25
Seminarraum 10

Workshop: Wie heizen wir morgen?

Wofür brauchen wir im Eigenheim oder der Mietwohnung Energie und woher kommt die Energie? Woher wird die Energie in Zukunft kommen und was wird das wohl kosten?



Dr.-Ing. Pascal
Leibbrandt

SESSION

3

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 20
Seminarraum 22

Der Natur nachempfunden: Recycling – Eine Schnuppervorlesung zum nachhaltigen Denken in Kreisläufen.

Smartphone, Elektroauto und Photovoltaik sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Aber wo kommen die Rohstoffe dafür her? Was passiert mit diesen Dingen, wenn wir sie nicht mehr nutzen? Wir freuen uns auf die Diskussion mit Euch!



Prof. Dr.-Ing.
Michael Rutz

SESSION

4

max.
Teilnehmer:innen:
9

Ort: Haus 19
Chemie-Labor

Sand ist nicht gleich Sand. Geht uns der Sand aus?

Ist der Spruch „wie Sand am Meer“ noch gültig? Unterschiede der verschiedenen Sandsorten mikroskopisch erkennen, Verwendungszweck und Ressourcenverbrauch, Magic Sand zum Anfassen.



Susann Petzold

SESSION

5

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 19
PC-Labor 2

Wirtschaftlichkeitsrechnung in der öffentlichen Verwaltung

An kleinen Praxisbeispielen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung erfolgt am PC unter Verwendung der Tabellenkalkulationssoftware Excel eine Einführung in die Kapitalwertmethode, mit der die Wirtschaftlichkeit von Entscheidungsalternativen beurteilt werden kann.



Prof. Dr.
Stefan Zahradnik

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel I

09:55 - 10:55

SESSION

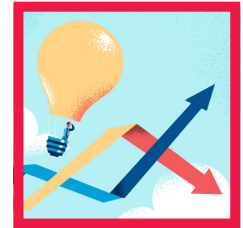
6

max.
Teilnehmer:innen:
12

Ort: Haus 8
Sensoriklabor

Marketing ist mehr als Werbung!

Mithilfe von Biofeedback-Messungen wird erklärt, warum manchmal unser Puls schneller schlägt, wenn wir bestimmte Marken sehen oder erleben. Damit die Werbung nicht zu viel verspricht, erleben Sie im Sensoriklabor eine Produktverkostung, die sicherstellt, dass die Rezeptur eines Nahrungsmittels zu den Geschmacksvorlieben der Konsumenten passt.



Stephanie Glassl &
Fabian Schmitz

SESSION

7

max.
Teilnehmer:innen:
12

Ort: Haus 18
Seminarraum 27

Alterssimulationsparcours

Wie fühlt es sich an alt zu sein? Mit unserem Alterssimulationsparcours können Sie einen Eindruck davon gewinnen, wie es sich anfühlt, wenn man alt ist. In den Übungen werden verschiedene Erkrankungen und Einschränkungen im Alter simuliert.



Dr. Andrea Kenkmann

SESSION

8

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 18
Seminarraum 30

Trinkt ihr noch Kaffee oder arbeitet ihr schon?

Was passiert eigentlich im Beratungszimmer? Mit welchen Methoden können professionelle Gespräche unterstützt werden? In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in die Arbeit mit dem Familienbrett, mit Skulpturen und mit Genogrammen. Sie sind herzlich eingeladen, diese in der Anwendung zu erleben.



Diana Skyba

SESSION

9

max.
Teilnehmer:innen:
25

Ort: Haus 19
Hörsaal 2

Frühförderung

Frühförderung richtet sich an alle Eltern, die sich unsicher bezüglich der Entwicklung ihrer kleinen Kinder (vor der Einschulung) sind - so früh wie möglich. Eine pädagogische Bezugsperson nimmt sich der Sorgen an. Ziel ist es, mit einem interdisziplinären System aus verschiedenen Berufsgruppen die Familie und ihr Kind zu stärken. An der Hochschule Nordhausen ist ein besonderer Schwerpunkt mit einer Lehrfrühförderstelle entstanden, über die Studierende bereits frühzeitig in der Praxis der Frühförderung eingesetzt werden und im Einzelfall auch als studentische Hilfskräfte oder mit einem Stipendium unterstützt werden können. Der Workshop beschreibt die Arbeit von pädagogischen Frühförder:innen von den einzelnen Phasen und ihren Methoden in diesem spannenden Arbeitsfeld.



Prof. Dr.
Armin Sohns

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel I

09:55 - 10:55

SESSION

10

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 20
Seminarraum 17

Grundlagen der Kommunikation

In dem Workshop nehmen wir alltägliche Gesprächssituationen in den Blick und erarbeiten daran die Grundlagen der Kommunikation. Es geht z.B. darum, wie Kommunikationssituationen grundsätzlich ablaufen und wie Kritikpunkte im persönlichen Austausch optimal angesprochen werden können.



Prof. Dr.
Sandra Meusel

SESSION

11

max.
Teilnehmer:innen:
10

Ort: Haus 32
ISRV

Wie bereichert Hochschulsozialarbeit dein Studium

Psychisch und Physisch Fit durch das Studium mit Lerncoaching, Beratungen, Begleitung und Vermittlung.



Conny Sander und
Team Hochschul-
sozialarbeit

SESSION

12

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 36
hike lab

Von der Idee zum eigenen StartUp in einer Stunde

Bei uns lernt ihr in einer Stunde, worauf es ankommt, wenn ihr mit euren eigenen Ideen ein StartUp aufbauen wollt. Website, Prototyp, App, Pitchdeck: Kommt vorbei und probiert aus, was ihr in einer Stunde schaffen könnt auf dem Weg zum eigenen Unternehmen.



Jonas Mielke &
Avishek Chatterjee

SESSION

13

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 20
Seminarraum 20

Check in - „Step by Step“

Eine Internetseite und keiner weiß, wo der richtige Button ist? Wir schaffen Abhilfe! In dieser Session zeigen wir den Weg zu uns an die Hochschule. Was alles für eine Bewerbung benötigt wird und wie schnell der Weg zu absolvieren ist - finde es selbst heraus!



SSZ

SESSION

14

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 19
Seminarraum 05

„Just the way you are“ - Abi und dann?

Studierende berichten über ihren individuellen Weg an die Hochschule Nordhausen - Berufswunsch, Erwartungen und Vorstellungen vom Studium. Was passt zu mir und woran muss ich denken? - ein lockerer Austausch der Platz für alle Fragen hat.



SSZ

Themenbereiche:

-  Soziales & Gesundheit
-  IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
-  Management
-  übergeordnet

Montag, 27. Januar

Panel II

Panel II

12:00 - 13:00

SESSION

1

max.
Teilnehmer:innen:
10

Ort: Haus 25
CAE-Labor

Mit Graphikkarten kann man nicht nur zocken... Digital Engineering in der Recyclingtechnik und im Maschinenbau.

Wie konstruiere ich selbst ein langlebiges Bauteil mit Physik getriebener Simulation und warum klappert eigentlich die „Hutablage“ im Auto?



Frank Einicke

SESSION

2

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 19,
Seminarraum 06

Alter Verwalter, neuer Gestalter Öffentliche Verwaltung im Lego Serious Play Workshop entdecken

Mit Lego spielen und dabei Zukunft gestalten? Anhand der Lego Serious Play-Methode werden die aktuellen Herausforderungen der öffentlichen Verwaltung spielerisch aufgezeigt und potenzielle Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft entwickelt. Stimmen die Vorurteile zur Verwaltung oder hat sie doch einen größeren Einfluss auf unser alltägliches Leben als gedacht? Finden Sie es heraus.



Maximilian
Druselmann

SESSION

3

max.
Teilnehmer:innen:
12

Ort: Haus 8
Sensoriklabor

Marketing ist mehr als Werbung!

Mithilfe von Biofeedback-Messungen wird erklärt, warum manchmal unser Puls schneller schlägt, wenn wir bestimmte Marken sehen oder erleben. Damit die Werbung nicht zu viel verspricht, erleben Sie im Sensoriklabor eine Produktverkostung, die sicherstellt, dass die Rezeptur eines Nahrungsmittels zu den Geschmacksvorlieben der Konsumenten passt.



Stephanie Glassl &
Fabian Schmitz

SESSION

4

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 20,
Seminarraum 17

Grundlagen der Kommunikation

In dem Workshop nehmen wir alltägliche Gesprächssituationen in den Blick und erarbeiten daran die Grundlagen der Kommunikation. Es geht z.B. darum, wie Kommunikationssituationen grundsätzlich ablaufen und wie Kritikpunkte im persönlichen Austausch optimal angesprochen werden können.



Prof. Dr.
Sandra Meusel

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel II

12:00 - 13:00

SESSION

5

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 20
Seminarraum 22

Brücken bauen: Soziale Arbeit und hard to reach Klientel

In diesem Workshop tauchen wir in die spannende und herausfordernde Arbeit mit schwer erreichbarer Klientel ein. Gemeinsam schauen wir, wie Fachkräfte der Sozialen Arbeit Brücken bauen, Vertrauen schaffen und kreative Lösungen finden, um Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Erlebe praxisnahe Einblicke, interaktive Übungen und erfahre, wie abwechslungsreich und bedeutsam Soziale Arbeit sein kann.



Manuela Kolata

SESSION

6

max.
Teilnehmer:innen:
10

Ort: Haus 32
ISRV

Wie bereichert Hochschulsozialarbeit dein Studium

Psychisch und Physisch Fit durch das Studium mit Lerncoaching, Beratungen, Begleitung und Vermittlung.



Conny Sander und
Team Hochschul-
sozialarbeit

SESSION

7

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 36
hike lab

Von der Idee zum eigenen StartUp in einer Stunde

Bei uns lernt ihr in einer Stunde, worauf es ankommt, wenn ihr mit euren eigenen Ideen ein StartUp aufbauen wollt. Website, Prototyp, App, Pitchdeck: Kommt vorbei und probiert aus, was ihr in einer Stunde schaffen könnt auf dem Weg zum eigenen Unternehmen.



Jonas Mielke &
Avishek Chatterjee

SESSION

8

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 28 (AKI)
Forum 2

Check in - „Step by Step“

Eine Internetseite und keiner weiß, wo der richtige Button ist? Wir schaffen Abhilfe! In dieser Session zeigen wir den Weg zu uns an die Hochschule. Was alles für eine Bewerbung benötigt wird und wie schnell der Weg zu absolvieren ist - finde es selbst heraus!



SSZ

SESSION

9

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 18
Seminarraum 30

„Just the way you are“ - Abi und dann?

Studierende berichten über ihren individuellen Weg an die Hochschule Nordhausen - Berufswunsch, Erwartungen und Vorstellungen vom Studium. Was passt zu mir und woran muss ich denken? - ein lockerer Austausch der Platz für alle Fragen hat.



SSZ

Themenbereiche:

-  Soziales & Gesundheit
-  IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
-  Management
-  übergeordnet

Montag, 27. Januar

Panel III

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel III

13:15 - 14:15

SESSION

1

max.
Teilnehmer:innen:
8

Ort: Haus 28 (AKI)
Forum 2

Workshop: Wie heizen wir morgen?

Wofür brauchen wir im Eigenheim oder der Mietwohnung Energie und woher kommt die Energie? Woher wird die Energie in Zukunft kommen und was wird das wohl kosten?



*Dr.-Ing. Pascal
Leibbrandt*

SESSION

2

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 19,
Seminarraum 06

Alter Verwalter, neuer Gestalter Öffentliche Verwaltung im Lego Serious Play Workshop entdecken

Mit Lego spielen und dabei Zukunft gestalten? Anhand der Lego Serious Play-Methode werden die aktuellen Herausforderungen der öffentlichen Verwaltung spielerisch aufgezeigt und potenzielle Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft entwickelt. Stimmen die Vorurteile zur Verwaltung oder hat sie doch einen größeren Einfluss auf unser alltägliches Leben als gedacht? Finden Sie es heraus.



*Maximilian
Druselmann*

SESSION

3

max.
Teilnehmer:innen:
12

Ort: Haus 8
Sensoriklabor

Marketing ist mehr als Werbung!

Mithilfe von Biofeedback-Messungen wird erklärt, warum manchmal unser Puls schneller schlägt, wenn wir bestimmte Marken sehen oder erleben. Damit die Werbung nicht zu viel verspricht, erleben Sie im Sensoriklabor eine Produktverkostung, die sicherstellt, dass die Rezeptur eines Nahrungsmittels zu den Geschmacksvorlieben der Konsumenten passt.



*Stephanie Glassl &
Fabian Schmitz*

SESSION

4

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 20,
Seminarraum 17

Grundlagen der Kommunikation

In dem Workshop nehmen wir alltägliche Gesprächssituationen in den Blick und erarbeiten daran die Grundlagen der Kommunikation. Es geht z.B. darum, wie Kommunikationssituationen grundsätzlich ablaufen und wie Kritikpunkte im persönlichen Austausch optimal angesprochen werden können.



*Prof. Dr.
Sandra Meusel*

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel III

13:15 - 14:15

SESSION

5

max.
Teilnehmer:innen:
10

Ort: Haus 32
ISRV

Wie bereichert Hochschulsozialarbeit dein Studium

Psychisch und Physisch Fit durch das Studium mit Lerncoaching, Beratungen, Begleitung und Vermittlung.



Conny Sander und
Team Hochschul-
sozialarbeit

SESSION

6

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 36
hike lab

Von der Idee zum eigenen StartUp in einer Stunde

Bei uns lernt ihr in einer Stunde, worauf es ankommt, wenn ihr mit euren eigenen Ideen ein StartUp aufbauen wollt. Website, Prototyp, App, Pitchdeck: Kommt vorbei und probiert aus, was ihr in einer Stunde schaffen könnt auf dem Weg zum eigenen Unternehmen.



Jonas Mielke &
Avishek Chatterjee

SESSION

7

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 19
Hörsaal 2

Check in - „Step by Step“

Eine Internetseite und keiner weiß, wo der richtige Button ist? Wir schaffen Abhilfe! In dieser Session zeigen wir den Weg zu uns an die Hochschule. Was alles für eine Bewerbung benötigt wird und wie schnell der Weg zu absolvieren ist - finde es selbst heraus!



SSZ

SESSION

8

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 19
Ratssaal

„Just the way you are“ - Abi und dann?

Studierende berichten über ihren individuellen Weg an die Hochschule Nordhausen - Berufswunsch, Erwartungen und Vorstellungen vom Studium. Was passt zu mir und woran muss ich denken? - ein lockerer Austausch der Platz für alle Fragen hat.



SSZ